

Transparenz & faire Preise

Alle unsere Projekte sind nach anerkannten Standards zertifiziert. So wurde z. B. der Verified Carbon Standard (VCS) von zahlreichen Umweltorganisationen wie dem World Business Council for Sustainable Development, der Climate Group sowie von Wirtschaftsorganisationen gegründet.

Erklärtes Ziel ist es, den Klimaschutz zu fördern, zu überwachen und die festgelegten Standards für CO₂-Minderungsprojekte zu prüfen. Jedes VCS-Projekt muss den strengen Vorgaben des Klimaschutzsekretariats der Vereinten Nationen (UNFCCC) folgen.

Ihre Investition in den Umweltschutz

Sicherlich möchten Sie wissen, wie viel Sie **ÖkoGAS** kostet. Ihren persönlichen Preis ermitteln Sie am einfachsten online auf unsere Website unter www.haar24.com/vergleich.

Beispiel (alle Preisangaben brutto):

Ein Haushalt mit 20.000 kWh Jahresverbrauch zahlt für ÖkoGAS einen Mehrpreis von 7,- Euro/Monat oder 84,- Euro/Jahr. Dafür entlasten Sie die Umwelt um 5 Tonnen an CO₂-Emissionen.



Weitere Infos ...

Mehr Infos zu unserem ÖkoGAS sowie eine Übersicht aller Investitionsprojekte zum Klimaausgleich finden Sie online: www.haar24.com/gas/oekogas

Wechseln Sie jetzt!

Wir sind Ihnen gern bei allen Formalitäten behilflich. Rufen Sie uns einfach an oder besuchen Sie uns in der Blumenstraße 3.



GVH Gasversorgung Haar GmbH
Blumenstraße 3
85540 Haar
Tel. 089/456 991 - 60
Fax 089/456 991 - 71

E-Mail: info@haar24.com
Internet: <http://www.haar24.com>

Haarer ÖkoGAS

das Plus für die Umwelt



CO₂-Emissionen durch
Klimaprojekte ausgleichen



Partner für Klimaausgleich

Erdgas ist ein fossiler Energieträger. Das heißt, dass bei seiner Verbrennung CO₂-Emissionen entstehen. Zwar fallen diese bei Gas deutlich geringer aus als bei Heizöl oder Kohle. Dennoch ist Erdgas natürlich nicht klimaneutral.

Das Beste wäre es, CO₂-Emissionen gar nicht erst zu erzeugen. Doch bis wir dazu in der Lage sind, ohne die Energieversorgung zu gefährden, ist es eine gute Zwischenlösung, die Emissionen auszugleichen. Das ist möglich durch Investitionen in Maßnahmen, die das Klima verbessern.

Ökogas wird als CO₂-frei bewertet, indem wir für Ihre Bezugsmenge Investitionen in zertifizierte Klimaschutzprojekte vornehmen. Diese Projekte können an jedem beliebigen Ort der Erde umgesetzt werden, denn schließlich kennt das Klima keine Grenzen.

Wir arbeiten zusammen mit Partnern, die Investitionsprojekte entwickeln und umsetzen. Diese Partner sind Experten darin, Projekte für Klimainvestitionen zu entwickeln und die Einhaltung des Ausgleichs zu überwachen.



Beispiele für Förderprojekte

Brasilien: nachhaltige Nutzung von Wäldern

Im Norden Brasiliens befindet sich eine der wasserreichsten Gegenden des Landes mit einer einzigartigen Vegetation. Unterschiedlichste Wald- und Buschflächen, die durch die regelmäßigen Überflutungen geprägt sind, bilden einen einmaligen Lebensraum für seltene Vögel und andere Tierarten. Dieses Ökosystem ist bedroht: durch unkontrollierte Abholzung aufgrund von illegalem Baumschlag, Siedlungsdruck und sich ausbreitender Viehwirtschaft.

Das Waldschutzprojekt hat 90.000 Hektar dieses Naturparadieses erfolgreich unter Schutz gestellt und erhält damit den Lebensraum von wichtigen Tierarten.

Das Waldschutzprojekt trägt dazu bei, CO₂-Emissionen zu verringern und einen einzigartigen Lebensraum zu schützen. Darüber hinaus profitiert auch die Bevölkerung: 100 Familien sind in das Projekt eingebunden und erhalten fachkundige Beratung. So lernen sie, die Wälder nachhaltig zu bewirtschaften. So hilft der Schutz der Natur gleichzeitig, die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern.



Regional & international

Deutschland: REGIO WALD - Wälder aufforsten und schützen

Böden und Pflanzen nehmen jährlich zwischen drei und vier Milliarden Tonnen Kohlenstoff aus der Atmosphäre auf. Gleichzeitig setzt die Abholzung von Wäldern große Mengen an CO₂ frei, das vorher im Holz gebunden war. Je nachdem, wo der Baum wächst, speichert er in seinem Leben etwa 500 kg CO₂. Zudem produziert jeder Baum bis zu 130 kg Sauerstoff im Jahr.

Das Projekt REGIO WALD setzt sich dafür ein, die Wälder vor unserer Haustür zu schützen. Das geschieht durch Beteiligungen an groß angelegten Baumpflanzaktionen in jedem Bundesland, in dem es möglich ist. Insgesamt sind das aktuell mehr als 15.000 Bäume.

Bei der Pflanzung wird darauf geachtet, dass die neu gepflanzten Baumarten regional angepasst sind und möglichst resistent gegenüber dem Klimawandel. Monokulturen werden mit anderen Arten durchmischt, um die biologische Vielfalt zu erhöhen und sie weniger anfällig für Schädlinge zu machen. So erstarken alte Wälder und neue kommen hinzu.

